



Peter Barzel und Gunnar Fehlau, die beiden Fahrradspezialisten, haben zusammen ihr erstes gemeinsames Fachbuch verfasst.

Das Buch mit dem Titel „Das E-Bike Buch“ fasst auf 135 Seiten neben den Bauformen, Typen und Komponenten auch die Geschichte und das aktuelle Marktangebot zusammen.



Diverse Beispiele für die praktische Nutzung, zahlreiche Experteninterviews und nahezu 200 Farbfotos machen dieses faktenreiche Fachbuch zu einem kurzweiligen Lesevergnügen.

Zum Thema selbst:

Unter dem Motto: „Rückenwind aus der Steckdose“ gibt es einen neuen Trend auf dem Fahrradmarkt. Muskeln und Elektromotoren arbeiten hierbei zusammen wobei sich der körperliche Einsatz in Grenzen hält, dass Rad aber dennoch auch Bergauf und bei Gegenwind in Fahrt bleibt.

Nahezu alle Fahrradhersteller bieten heute Modelle mit elektrischer Antriebsunterstützung an und die Verkaufszahlen steigen weltweit an.

Die Motoren der E-Bikes sind unauffällig und robust, die Akkus leicht und leistungsfähig.

Getankt wird an jeder Steckdose, soweit das Kabel reicht.

Die Abmessungen und Gewichte der Komponenten haben sich im Laufe der Zeit so derart verringert, dass auch sehr sportliche Lösungen möglich sind.

Der Ausdruck des „Rentnerrades“ ist daher nicht mehr zeitgemäß.

Über die Autoren:

Peter Barzel, Jahrgang 1957, Dipl.Ing., wohnhaft in Düsseldorf, beschäftigt sich seit Mitte der 1980er-Jahre als Technischer Redakteur mit der Darstellung und Erklärung von Technik. Seit vielen Jahren bringt er sein Wissen und seine Faszination für alles, was zwei Räder und Pedale hat, auch als Buchautor und Journalist in Tageszeitungen und Magazinen, im Hörfunk und als Referent auf Fachkongressen ein. Immer wieder begeistert ihn, wie schnell und bequem man sich aus eigener Kraft auf zwei Rädern fortbewegen kann – in Alltag und Freizeit, gemütlich oder sportlich, im Sitzen oder auf dem Liegerad, mit und ohne Anhänger, mit Faltrad »unterm Arm« im Zug oder auf dem E-Bike mit elektrischem Rückenwind. Das Fahrrad ist für ihn unverzichtbar.

Gunnar Fehlau, Jahrgang 1973, M.A., wohnhaft in Göttingen, schreibt seit Anfang der 1990er-Jahre für Zeitschriften, Zeitungen und Verlage rund ums Thema Fahrrad. Er ist Autor mehrerer Fahrradfachbücher (u.a. „Das Liegerad“, „Das Modul-Bike“ und „1000 Tipps für Biker“) und regelmäßiger Referent auf Fachkongressen und -tagungen. Er schwingt sich natürlich auch selbst in den Sattel: Ob Rennradmarathon, Mountainbike-



Etappenrennen, Dienstreise oder Wege im Alltag — der 36jährige ist auf jedem Radtyp zuhause und liebt diese »Vielräderei«. Als »Spezialist für Spezialisten« hat er sich in der Fahrradbranche einen Namen gemacht. Seit 2003 leitet er den pressedienst-fahrrad, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, dem guten Fahrrad und dessen Anwendung mehr Öffentlichkeit zu verschaffen.

Über das Buch:

- 136 Seiten
- 197 Farbfotos
- 3-farbige Abbildungen
- Format 16,5 x 24 cm
- Paperback
- Verlag: Delius Klasing
- ISBN: 978-3-7688-5282-1
- Preis: 14,90 €

Link zur Buchvorstellung beim Verlag: [hier klicken](#)

